



WENDT & KÜHN
Feine deutsche Handarbeit. Seit 1915.

elfpunktepost

DAS MAGAZIN

AUS DEM HAUSE WENDT & KÜHN

HERBST/WINTER 2013





AUS DEM INHALT

- 4 **Was wirklich zählt**
*Geschenk-Tipp für
Geburtstage & Jubiläen*
- 5 **Wiesenblumen und
Seidenbluse**
Aus der Fotokiste
I wie International
Grünhainichener Lexikon
- 6 **Von Poeten und himmlischem
Christbaumschmuck**
Ab Herbst 2013 im Sortiment
- 10 **Mit Fantasie und Eleganz**
Titelthema
- 14 **Laternenkinder**
*Ein historischer
Zeitungsartikel*
- 15 **Das Geheimnis der
goldenen Feder**
Handwerkskunst vorgestellt
- 16 **Ein Sortiment für die Seele**
*Figurenwelt in Seiffen
feiert 10. Geburtstag*
- 19 **Die Liebe kam im
„Grünen Haus“**
Lebendige Tradition
- 20 **Richard-Wagner-Erlebnisort
Graupa**
Sachsens Glanzlichter
- 21 **Schnelle Benachrichtigung**
Reparaturservice
Leserpost
Aus Zuschriften zitiert
- 22 **Auf Wiedersehen**
*Bis Jahresende 2013
im Sortiment*

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

wenn es um das weihnachtliche Dekorieren und Schmücken daheim geht, hat wohl ein jeder von uns seinen ganz persönlichen Stil entwickelt. Was wird als passend empfunden? Wie entsteht die lang ersehnte Gemütlichkeit in den letzten Wochen des zu Ende gehenden Jahres? Dabei lässt sich bekanntlich über Geschmack streiten. Doch genau das ist nicht unsere Absicht. Vielmehr möchten wir Sie in dieser Ausgabe der elfpunktepost mit vielen Tipps und Fotos inspirieren, Ihre Wendt & Kühn-Figuren eindrucksvoll in Szene zu setzen. Beispielsweise auf der Festtafel, am Christbaum und Weihnachtsstrauß oder vor dem Fenster.

Wir sind gespannt, welchen Anklang unsere Anregungen bei Ihnen finden. Ob es uns gelungen ist, auch langjährige Sammler und Liebhaber unseres Sortiments auf neue Ideen zu bringen. Gern können Sie uns davon berichten. Ebenso, wie Ihre kreative Umsetzung Ihren Familien und Ihren Freunden gefallen hat. Schreiben Sie uns – per Post oder per E-Mail (kundenservice@wendt-kuehn.de). Unsere neuen Wendt & Kühn-Serviettenmotive und die erstmals angebotenen festlichen Kerzen lassen sich gewiss ganz hervorragend in Ihr Ensemble integrieren.

Als Einstimmung auf das Weihnachtsfest erwartet Sie auch dieses Jahr wieder eine süße Überraschung: Der Wendt & Kühn-Adventskalender, erneut gefüllt mit feiner Hachez-Schokolade. Zudem wird Sie eine kleine Geschichte hinter jeder Tür erfreuen. Ihre Bestellung aus der limitierten Auflage des Kalenders nimmt Ihr Wendt & Kühn-Fachhändler sicher gern entgegen.

Grund zum Feiern gibt es übrigens bereits im Herbst: Unsere Wendt & Kühn Figurenwelt in Seiffen begeht den 10. Geburtstag. Vom 3. bis 20. Oktober sind Sie eingeladen, gemeinsam mit vielen Freunden unseres Hauses dieses Jubiläum zu feiern. Zu dieser Jahreszeit zeigt sich das Erzgebirge in einer wunderbaren Herbststimmung und ist eine Reise wert! Das Programm der Festwochen in der Figurenwelt finden Sie auf Seite 18 in diesem Magazin.

Ich wünsche Ihnen einen farbenfrohen Herbst, eine stimmungsvolle Weihnachtszeit und viel Freude beim Durchblättern und Lesen dieser elfpunktepost.

Ihre

Claudia Baer, geb. Wendt



GESCHENK-TIPP

Was wirklich zählt

... sind Menschen, die an besonderen Tagen an uns denken und uns eine Freude machen – zum Beispiel mit den Zahlenmädchen von Wendt & Kühn.

Es muss nicht immer eine große Torte sein. Auch ein kleiner Geburtstagskuchen – oder wie hier ein hübsch verzierter Muffin – kann große Begeisterung entfachen. Besonders, wenn es dazu eine ganz persönliche Überraschung gibt. Zum Beispiel die reizenden Zahlenmädchen von Wendt & Kühn. Mit ihren zart gepunkteten Kleidern machen sie jeden Geburtstagstisch zur Festtafel. Jedes

Mädchen bekommt einen Ziffernsatz von 0 bis 9 mit auf den Weg. Die gelb leuchtenden Zahlen verkünden fröhlich das neue Lebensjahr. Für die ersten neun Jahre genügt eine der Zahlenträgerinnen, zum zehnten Geburtstag ist das zweite Mädchen ein willkommenes Geschenk. So lassen sich mit den Ziffern der beiden Mädchen alle Kombinationen bis zum 99. Ehrentag gestalten.

Die Wendt & Kühn-Zahlenmädchen sind übrigens auch eine schöne Geschenkidee zu anderen Jubiläen – vom Firmengeburtstag bis hin zur silbernen oder goldenen Hochzeit, bei der sie von 25 oder gar 50 Jahren Liebe erzählen. Besonders Kindern bereiten die Zahlenmädchen großes Vergnügen – sie werden zu Begleitern durchs Leben, die an jedem Geburtstag schöne Erinnerungen wachrufen.

0123456789

AUS DER FOTOKISTE

WIESENBLUMEN UND SEIDENBLUSE

Ein Bild aus alten Zeiten: Grete Wendt in ihrem Wohnzimmer. Auf ihren Lippen das stille, freundliche Lächeln, das ihr sanftes Wesen widerspiegelt. Kleine Details geben Aufschluss über die Dinge, die ihr wichtig waren im Leben: die geschmackvolle Einrichtung, die Gemütlichkeit – und natürlich die frischen Blumen, die überall im Zimmer zu sehen sind. Wiesenblumen sind es, wahrscheinlich selbst gepflückt – solche, wie sie ihre Blumenkinder tragen. Das Bild strahlt Wärme aus, Freundlichkeit und Bescheidenheit. Betrachtet man es, versteht man, woher Grete Wendt die Kraft schöpfte, solch ausdrucksstarke Figuren zu schaffen, die den Menschen noch Jahrzehnte später wertvolle Momente der Freude schenken.



Typisch Grete Wendt: die weiße Seidenbluse mit eleganter Schleife. Das war ihr Stil, so liebte sie es, sich zu kleiden.

Der Raum, in dem sie steht, war bis zu ihrem Lebensende ihr Wohnzimmer. Mehr als sechzig Jahre hat sie hier gewohnt. Heute befindet sich an dieser Stelle das Arbeitszimmer von Claudia Baer, geborene Wendt. Sie führt die Manufaktur, die ihre Großtante Grete Wendt gründete, in dritter Generation gemeinsam mit ihrem Bruder.

GRÜNHAINICHERER LEXIKON

I WIE INTERNATIONAL

Im Jahre 1937 begann der Siegeszug der Figuren von Wendt & Kühn um die Welt. Damals hatte Grete Wendt für ihre Komposition „Engelberg mit Madonna“ auf der Weltausstellung in Paris den Grand Prix und eine Goldmedaille verliehen bekommen. Die Preise würdigten ihre schöpferische Leistung in besonderem Maße und lösten von Amerika bis Australien Begeisterung für die grün geflügelten Engel aus.

Engel „made in Germany“ zum Kauf an. Die meisten internationalen Pakete verlassen Grünhainichen Richtung Nordamerika. Hier sind besonders die Engelmusikanten, Blumenkinder sowie limitierte Editionen gefragt. Österreich, die Schweiz sowie die skandinavischen Länder folgen in der Statistik auf den nächsten Plätzen. Aber auch in den Niederlanden, in Frankreich, Polen und Australien hat das Familienunternehmen Wendt & Kühn einen hervorragenden Ruf.

76 Jahre später ist die Faszination bei Liebhabern und Sammlern rund um den Erdball ungebrochen. International wissen mehr als 250 Händler in 25 Ländern die Produktqualität zu schätzen und bieten die liebevoll gefertigten Blumenkinder, Spieldosen und



Goldmedaille zur Pariser Weltausstellung 1937

Die beliebtesten Artikel in Japan sind übrigens die Margeritenengel, die inzwischen auch im legendären Kaufhaus „Mitsukoshi“ mitten in Tokio Einzug gehalten haben.

Von Poeten und himmlischem Christbaumschmuck

Herbst und Winter werden lyrisch: Als Meister der feinsinnigen Worte und der wertvollen Gedanken hat sich der Poet, die Goldedition N° 6, ins Sortiment 2013 gesellt. Begleitet wird er von weiteren Grünhainichener Engeln®. Zur Dekoration empfiehlt Wendt & Kühn neue Servietten und erstmals Kerzen – besonders für festliche Momente.

POETISCHE SCHMUCKSTÜCKE
Augenblicke der Poesie: Mit vergoldetem Buch und vergoldeter Feder begegnet uns der Poet. Er hält fest, was die Menschen bewegt und beflügelt. Die Gedanken des Betrachters bestimmen, was von Wert ist, um für die Ewigkeit festgehalten zu werden. Als limitierte Goldedition mit vergoldetem Sockel ist die Stückzahl des Poeten weltweit auf genau 22.222 Exemplare begrenzt. Welches der begeh-

ten Einzelstücke Sie Ihr Eigen nennen dürfen, sehen Sie an der individuellen Nummer auf der Bodenmarke der Figur, im liebevoll gestalteten Begleitheft und auf der hochwertigen Spanschachtel, die als exklusive Verpackung dient. Der Poet mit grauem Sockel ist in der Menge nicht limitiert.

Das Glanzstück der Goldedition N° 6 aus dem Hause Wendt & Kühn sind die vergoldeten Elemente. Besonders die Feder ist ein Meisterwerk der Formbildnererei.

Wie die Feder vergoldet wird, lesen Sie in unserem Bericht auf Seite 15 – eine Goldgrube der Erkenntnis.



Goldedition N°6
POET, ENGEL MIT BUCH UND FEDER, VERGOLDET
650/119

Limitierte Goldedition N°6
POET, ENGEL MIT BUCH UND FEDER AUF METALLSOCKEL, VERGOLDET, IN SPANSCHACHTEL
650/119/LE



SCHWEBEENGEL, KLEIN, MIT NOTENBLATT
6307/12

CHRISTBAUMENGEL IM RING, MIT BECKEN
6308/11

ENGEL MIT TAKTSTOCK, AUF KLEMME
650/90/13

ENGEL MIT QUERFLÖTE, SCHWEBEND
650/130/18

ENGEL MIT SAXOPHON, IM MOND
650/70/54

EIN TRAUM AM BAUM

Im Goldring und am goldenen Faden, auf metallener Klemme und auf strahlend gelber Mondsichel: Die Grünhainichener Engel® bekommen Verstärkung. Denn immer mehr Menschen entdecken die himmlischen Wesen als stilvollen Schmuck für den Adventsstrauß und den Weihnachtsbaum. Welch edle Pracht ein mit Wendt & Kühn-Figuren geschmückter Baum entfaltet, sehen Sie auf dem stimmungsvollen Foto auf der ersten Innenseite dieses Magazins. Der ganze Baum erstrahlt im Glanz der leuchtend gelben Himmelskörper, akzentuiert durch das zarte Weiß der Engel. An Ästen und Zweigen laufen die Engelmusikanten zu Höchstform auf. Die diesjährigen Ergänzungen fügen sich harmonisch ins Orchester ein: Mit Querflöte und Saxophon schwingen sich die Elfpunkteengel in die Lüfte, während der Klemmengel den Takt angibt. Ein kleiner Margeritenengel mit Notenblatt schwebt vom Himmel herab und gesellt sich zu seinem Geschwisterchen, das im zartgoldenen Ring mit dem Becken den Rhythmus bestimmt. Ein elegantes Ensemble, das jeden Weihnachtsbaum zu einem exklusiven Glanzstück macht. Übrigens: Auch am Adventskranz machen die Wendt & Kühn-Christbaumengel eine großartige Figur.

Inspiration geben unsere Deko-Tipps ab Seite 10.

BEFLÜGELT DURCHS JAHR

Von Kennern sehnsüchtig erwartet: Der Wendt & Kühn-Kalender 2014. Als Weltentdecker und Nachtschwärmer, Frühlingserwecker und Festtagshelfer entführen Sie die Figuren aus Grünhainich wieder auf eine stimmungsvolle Reise durch die Jahreszeiten. Ein Augenschmaus sind die liebevoll gestalteten Motive, die in szenischen Arrangements lebendige Geschichten erzählen. Gefühlvoll inszenierte Details laden bei jeder

Betrachtung zu neuen Entdeckungen ein. Wie in jedem Jahr schmückt den Kalender eine ganz besondere Kalenderfigur auf einer kleinen Bank: der Engel mit Schaukelpferd. Je nachdem, ob Sie der Wendt & Kühn-Kalender erstmals durchs Jahr begleitet oder Sie schon treue Freunde sind, ist der Kalender in verschiedenen Varianten erhältlich: Rahmen, Motivblätter und Figur gibt es komplett. Wer den Rahmen schon von einer früheren Edition besitzt, ergänzt einfach die aktuellen Kalenderblätter für das Jahr 2014. Auch die Kalenderfigur ist separat erhältlich – so können Sie nach Herzenslust kombinieren.



KALENDER 2014, KOMPLETT
2014



Bitte beachten Sie: Die Artikel aus unserer Manufaktur erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder in den hauseigenen Geschäften von Wendt & Kühn in Grünhainich und in Seiffen. Ein direkter Versand ist nicht möglich.



ENGEL, KLEIN,
MIT MANDOLINE
650/k14a



ENGEL, KLEIN,
MIT BUCH
650/k112a



ENGEL, KLEIN,
MIT ZWEI STERNEN
650/k152a

KLEINE GESCHWISTER

Die Grünhainicher Engel® bekommen drei kleine Geschwister. Sie haben Platz genommen auf passenden blassgelben Bänkchen. Mit ihren vier Zentimetern in der Höhe sind sie etwas kleiner als ihre bereits berühmten Verwandten. Durch das Zusammenspiel von Groß und Klein ergeben sich attraktive Dekorationsmöglichkeiten. Mit Buch, Mandoline und zwei Sternen in der Hand führen die kleineren Grünhainicher Engel® die Tradition der Elfpunkteengel fort und eröffnen gleichzeitig Perspektiven. Eines sei bereits verraten: Weiterer Nachwuchs wird sich einstellen.

STILVOLLER TISCHSCHMUCK

Mit zwei neuen Figurenmotiven setzt Wendt & Kühn die beliebte Servietten-Edition fort, die sich großer Beliebtheit erfreut. Kein Wunder, lassen sich doch damit schöne Dekorationen gestalten. Die weihnachtliche Festtafel wird so zum stilvollen Gesamterlebnis. Für die Bildmotive wurden die Figuren stimmungsvoll in Szene gesetzt: Vor elegantem Rot entfaltet sich die himmlische Pracht der reich bemalten Engel, und der Elfpunkteengel mit Lebkuchenherz und Vogel macht Appetit auf weihnachtliche Leckereien.

LEUCHTENDE GLANZLICHTER

Ein Glanzlicht für die Weihnachtstafel – im wahrsten Sinne des Wortes: die ersten Motivkerzen von Wendt & Kühn. Dank eines speziellen Herstellungsverfahrens brennt die Kerze nur innen ab, sodass das Bild während der gesamten Zeit erhalten bleibt. Ein Brennstopp am Boden der Kerze sorgt dafür, dass die Flamme rechtzeitig erlischt. Sie können sich also ganz in Ruhe zurücklehnen und zuschauen, wie das stimmungsvolle Motiv vom warmen Kerzenlicht erleuchtet wird und wie es im Schein der Flamme immer neue Geschichten erzählt. Die Motive der zwölf Zentimeter hohen Kerzen sind übrigens auf die Gestaltung der neuen Servietten abgestimmt. Somit lassen sich geschmackvolle Weihnachtsdekorationen zaubern, die zusammen mit den einzigartigen Figuren von Wendt & Kühn ein eindrucksvolles Gesamtbild ergeben.



KERZE
„REICH BEMALTE ENGEL“
WK/553



KERZE
„LEBKUCHENENGEL“
WK/150

SERVIETTEN
„REICH BEMALTE ENGEL“
526/22/553

SERVIETTEN
„LEBKUCHENENGEL“
526/22/150



MÄDCHEN MIT
STERNMIERE
5248/19

MÄDCHEN MIT
KUGELLAMPION,
GESTREIFT
6228/N/1

JUNGE MIT
KURZEM LAMPION,
GESTREIFT
6228/N/2

MÄDCHEN MIT
ZAHLENSATZ, KLEID
ROT GEPUNKTET
634/19r

MÄDCHEN MIT
ZAHLENSATZ, KLEID
GRÜN GEPUNKTET
634/19g

ENGEL MIT BRIEF UND
BLUMEN, KNIEND
650/153



ENGEL MIT KANNE
UND BLUME
650/152



ENGEL MIT
GLOCKENKRAUZ
650/73



MARGERITENENGEL,
SITZEND, MIT
PUPPE
634/70/25



MARGERITENENGEL,
SITZEND, MIT
BERGMANN
634/70/26



MARGERITENENGEL,
SITZEND, MIT
WECKER
634/70/27



SPIELDOSE „ZWEI TÄNZER IM BOGEN“,
MIT 36-STIMMIGEM MUSIKWERK,
MELODIE: BLUMENWALZER
5336/52A



HASENMUSIKANT
MIT BECKEN
5350/11



HASENMUSIKANT
MIT HARFE
5350/14b



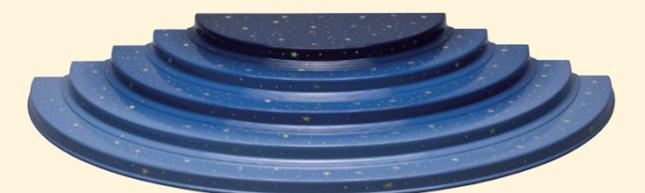
HASENMUSIKANT
MIT TRIANGEL
5350/16



ELEKTRISCHE BELEUCHTUNG FÜR ENGELBERG 550/B5OHN,
14 KERZEN, 69 x 27 CM
750/5



5-STUFIGER ENGELBERG, MIT 14 KERZENTÜLLEN, 70 x 35 x 9,5 CM
550/B5



5-STUFIGER ENGELBERG, OHNE KERZENTÜLLEN, 70 x 35 x 9,5 CM
550/B5OHN

Der Advent ist für viele Sammler und Liebhaber der Wendt & Kühn-Figuren die schönste Zeit des Jahres: Die Engel werden aus ihrer Schlummerkiste geholt, die Spieldosen ausgepackt und das große Dekorieren beginnt. Doch wie kann man die einzigartigen Figuren in Szene setzen? In diesen Deko-Tipps finden Sie Anregungen und Inspirationen für fantasievolle Weihnachtsdekorationen mit Wendt & Kühn.

MIT FANTASIE UND ELEGANZ

STILVOLLE WEIHNACHTSDEKORATIONEN MIT WENDT & KÜHN

Traum in Grün-Weiß

Zartgrüne Zweige, weiße Kerzen, ein schimmernd weißes Band – und als Glanzpunkte Wendt & Kühn-Klemmengel. Mit ihrem weißen Hemd und den grünen Flügeln mit elf Punkten sind sie die Krönung für diesen Traum in Grün-Weiß. Wer den Adventszauber besonders zelebrieren möchte, klemmt an jedem Adventssonntag einen weiteren Engel an den Kranz – bis am 4. Advent die weihnachtliche Runde komplett ist. Übrigens: Es muss nicht immer Tanne sein! Bei diesem Kranz verstärken die filigranen Zweige der Zuckerhutfichte die edle Wirkung und betonen die Eleganz der Engel.



Weihnachtsstern mal anders

Ein Weihnachtsstern auf dem Fensterbrett – doch diesmal nicht als Pflanze, sondern als Großfigur von Wendt & Kühn. Mit dem praktischen Ständer schmückt der Engelmusikant im Stern das Fenster ganz ohne Aufhängung. Auch hängend wirkt er himmlisch – passendes Band wird selbstverständlich mitgeliefert. Übrigens: Die rund 30 Zentimeter hohen Engel gibt es auch auf einem Halbmond oder Kometenschweif sitzend – Himmelsboten, die Größe beweisen.



Goldene Zeiten

Geben Sie den reich bemalten Engeln eine majestätische Bühne. Ein goldener Teller spiegelt Glanz und Glamour. Goldene Kugeln und Bänder nehmen die Pracht der Engel auf. Der reich bemalte Engel wirkt sowohl als Solitärfigur als auch in der Gruppe – kombiniert mit farblich passenden kleineren Engeln in unterschiedlichen Höhen.



Weihnachtliche Festtafel

Weihnachtstafel à la Wendt & Kühn: Jeden Platz schmückt ein Zweig, an dem ein handgeschriebenes Namenskärtchen befestigt ist. Mit einem Klemmangel von Wendt & Kühn. Die Krönung des Arrangements ist der Adventskranz. Vier Engel musizieren im Kerzenschein zur weihnachtlichen Kaffeerunde. Übrigens: Die Klemmangel machen auch als Serviettenhalter eine gute Figur.



Kleine Welten

Am schönsten sind Dekorationen, die Geschichten erzählen. Und die die große Welt im Kleinen nachempfinden – gern mit einem Augenzwinkern. Die Margeritenengel sind dazu wie geschaffen. Setzen Sie die kleinen Helfer in ein Umfeld, das thematisch zu ihnen passt und in dem sie sich mit ihren Accessoires wohlfühlen. Wie diese Bäcker auf dem Küchenregal. Ein Engel rollt den Teig aus, der andere verziert die fertigen Plätzchen. Und voilà – im Glas daneben stehen sie auch schon. Inspiration haben sich die Margeritenengel aus den Rezeptbüchlein geholt, die den Figuren ein außergewöhnliches Podest geben. Mit Ideen und Spielfreude entfalten fantasievolle Dekorationen wie diese eine großartige Wirkung.



Musikalischer Figurenreigen

Die Spieldosen von Wendt & Kühn wirken wunderbar – allein oder kombiniert mit passenden Figuren, die die Geschichte der Spieldose weiter erzählen. Welche Figuren das sein können? Lassen Sie sich von der Szene auf der Spieldose inspirieren. Viele der darauf vorkommenden Figuren gibt es auch als Einzelfiguren – so wie die Bäume, die Sie neben der Spieldose arrangieren können. Wichtig hierbei: Wählen Sie eine ungerade Zahl – wie bei einem Blumenstrauß. Die kleinen Wichtel verleihen der Szenerie zusätzlichen Reiz – als würden sie beobachten, wie der Weihnachtsmann den Gabensack, den sie gefüllt haben, zu den Kindern bringt.

Geflügelte Zweige

Ein ganzer Weihnachtsbaum geschmückt mit Wendt & Kühn-Christbaumengeln – der Traum vieler Sammler. Und tatsächlich eine traumhafte Dekoration, wie das große Bild auf der zweiten Umschlagseite zeigt. Doch auch wer klein anfängt, kann große Freude haben: An einem hübschen Adventsstrauß entfalten die Engel ebenso ihren himmlischen Charme. So kann die Sammlung nach und nach wachsen – und mit ihr der Strauß, bis die Engel schließlich einen ganzen Baum schmücken. Elegante goldene Schleifen, die an das Band der Christbaumengel gebunden werden, unterstreichen die edle Wirkung des Adventsstraußes.



Genuss im Advent

Im letzten Jahr feierte er Premiere, dieses Jahr erlebt er eine genussvolle Neuauflage: der Adventskalender von Wendt & Kühn. Freuen Sie sich auf 24 verschiedene Motive. Denn jede Tafel zarter Hachez-Vollmilchschokolade ist einzeln verpackt und schmückt sich mit einem Motiv aus dem Wendt & Kühn-Sortiment. Sie können gespannt sein auf Ihre Begleiter durch die Zeit bis zum Weihnachtsabend. Und nicht zu vergessen: Auf der Rückseite der Türen versteckt sich ein kleiner Text, der einfühlsam die Geschichte zur Figur des Tages erzählt.



Adventskalender in der Größe 43 x 31 x 2,5 cm

Diesen Adventskalender gibt es nur beim Wendt & Kühn-Fachhändler. Ein wirklich süßes Geschenk für Familie, Freunde oder auch Geschäftspartner. Gern auch, um sich selbst zu belohnen!



1935 im „Hans Kunterbunt“, ab 2013 wieder in den Geschäften: die Lampionkinder. In den 1930er Jahren entstand ein kleiner Satz von sechs Figuren, der bis heute nichts von seinem Reiz verloren hat. Das Mädchen im geblühten Kleid und der Junge mit der braunen Jacke eröffnen den Laternenumzug in der Wiederauflage.

Laternenkinder.

Rotrosenkranz und Ringelreihn,
zwei Bübchen und drei Mägdelein
spazieren mit Laternen
auf unserm Wiesenplan herum.
Die Trommel schlägt den Takt — bumm, bumm —
und brummt bis zu den Sternen.

Sie macht die goldne Funkepracht
vorzeitig wach. Still kommt die Nacht
und faltet stumm die Hände.
Die Gänseblumen schlafen ein.
Die bunten Lichte werden klein
und brennen sacht zu Ende.
Erhard Lent

LATERNENKINDER

Eine historische Zeitschrift aus dem Jahr 1935 – die Seiten schon etwas vergilbt, die Farben leicht verblasst. Und doch aktuell: Denn in einem Artikel werden jene Lampionkinder vorgestellt, die in diesem Jahr ihre Wiedereinkehr ins Sortiment von Wendt & Kühn feiern.

Die Zeitschrift heißt „Hans Kunterbunt“ und erschien von 1926 bis Ende der dreißiger Jahre als Kinder- und Jugendzeitschrift der Leipziger Neuesten Nachrichten. Farbige Illustrationen, Gedichte und Texte erzählten kindgerecht „heitere, nachdenkliche und seltsame Geschichten“ – so der Untertitel des Magazins.

Die Figuren aus der Grünhainicher Traditionsmanufaktur hatten im „Hans Kunterbunt“ mehrmals ihren großen Auftritt. Der rot-weiß karierte Kasper berichtete über Hasenmusikanten und Blumenkinder, Beerensammler, Heinzelmännchen und die Mondfamilie – allesamt entworfen im Hause Wendt & Kühn. Oft waren die Leipziger Redakteure zu Besuch in Grünhainichen und blickten

hinter die Kulissen. Sogar Kinderfotos der Zwillinge Hans und Sigrid Wendt waren in mehreren Ausgaben abgedruckt.

Blättert man im Augustheft von 1935, so stößt man auf das Foto der Lampionkinder aus Grünhainichen. Der Autor Erhard Lent hat eigens für sie ein Gedicht verfasst: „Rotrosenkranz und Ringelreihn, zwei Bübchen und drei Mägdelein, spazieren mit Laternen ...“

Natürlichkeit ist das Zauberwort, das die Laternenkinder so liebenswert macht – damals wie heute. Grete Wendts Gabe, ihren Holzfiguren Schwung und Bewegung zu verleihen, begründet auch den Charme dieser Figurengruppe. So fällt der Rock des großen Mädchens nicht einfach nach unten – nein, er schwingt! Jedes Kind hat einen anderen Bewe-

gungsablauf, jedes eine andere Dynamik. Das macht die Herstellung aufwendig. Die Drehteile werden mehrmals verschliffen, in der Bemalung setzt sich die Detailtiefe fort. So trägt das große Mädchen ein Kleid, das mit farbenfrohen Blüten bemalt ist. Die Blumenreihen werden so gesetzt, dass dabei ein natürlicher Schwung entsteht, der die Bewegung des Kleides aufnimmt.

Ein gestalterisches Glanzlicht setzen die Lampions. Bei jedem Muster braucht die Malerin Augenmaß und Präzision. So auch beim bunt gestreiften Kugellampion des Mädchens, bei dem die Linien einmal rundherum gezogen werden und auf der anderen Seite wieder genau aufeinandertreffen müssen! Oder beim Ziehharmonika-Lampion des Jungen, wo es darauf ankommt, die Farbe tief in die Falten zu bringen. Rille für Rille gleitet der Pinsel wie auf einer Treppe hinab, bis die Laterne in leuchtender Farbenpracht erstrahlt. Der Laternenumzug kann beginnen – 1935 genauso wie 2013.



DAS GEHEIMNIS DER GOLDENEN FEDER

Die Goldeditionen von Wendt & Kühn – edle Kreationen in Vollendung meisterhafter Handwerkskunst. Exklusiv und elegant, für Kenner und Liebhaber, die das Erlesene schätzen. Doch wie entstehen die edlen Accessoires? Produktionsleiter Enrico Schwalbe lüftet das Geheimnis der goldenen Feder.

Wie werden Federn zu Gold? Enrico Schwalbe legt behutsam eine winzige Holzfeder auf den Tisch. Sie ist von Hand geschnitzt. Filigran und geschwungen, kaum eine gerade Fläche. „Diese Holzfeder ist unser wichtigstes Muster“, erklärt der Produktionsleiter und erzählt, wie die Form mit dem Schnitzmesser so lange optimiert wird, bis jedes Detail sitzt. In unzähligen Abstimmungsstunden zwischen Gestaltung, Produktion, Gießerei und Vergolder wird von Anfang an darauf geachtet, dass später bei der Herstellung alles reibungslos läuft. „Ja, Sie haben richtig gehört: auch eine Gießerei ist mit von der Partie“, schmunzelt Enrico Schwalbe. „Die vergoldeten Teile sind alle aus Metall.“ Doch wie wird eine Feder aus Holz zu einer metallenen Feder? „Hier kommt der Formenbau ins Spiel“, erläutert Enrico Schwalbe und nimmt

ein Stück rote Formmasse in die Hand, in der sich hauchfein die Konturen der Feder abzeichnen. „Wir arbeiten mit einem erfahrenen Formenbauer zusammen. Unsere Teile sind so klein wie im Modellbau – da kommt es auf ein Gefühl fürs Feine an.“ Aus hochlegiertem Werkzeugstahl wird die Form gefertigt, die filigranen Details werden von Hand ausgefeilt.

Enrico Schwalbe begleitet den Prozess und kontrolliert immer wieder mit strengem Blick: Passt die Form des Gussteiles? Stimmt die Größe? Ist die Oberfläche perfekt? Erst wenn alle Anforderungen erfüllt sind, werden die ersten Teile gegossen. Flüssiges Metall läuft langsam in die Form. Nun heißt es warten, bis die Gusselemente ausgehärtet sind. Vorsichtig werden die Federn aus der Form entnommen und zum Gleitschleifen gebracht. Diese Methode wurde für die

hochwertigen Metallteile gewählt, weil dabei eine besonders glatte Oberfläche entsteht – die Grundlage fürs Vergolden. Von Hand werden die Federn nun auf einen eigens gefertigten Rahmen gesteckt – denn jetzt gehen sie baden. Genauer gesagt: Sie werden galvanisiert. Drei Galvanisierungsbäder nehmen die Federn auf – nur so entsteht der einzigartige Glanz: Erst Kupfer, dann Glanznickel, und als krönender Abschluss kommt das Goldbad. Echtes Gold legt sich um die Feder. Ein Moment höchster Vollendung. Von diesem Augenblick an werden die Teile nur noch mit Handschuhen angefasst, um die wertvolle Oberfläche nicht zu beschädigen. Den Weg vom Vergolder zu Wendt & Kühn legen die vergoldeten Elemente in einer mit Samt ausgekleideten Hülle zurück – wie in einer Pralinenschachtel liegen sie fein säuberlich nebeneinander. In der Manufaktur angekommen, folgt die Montage. Endlich kann der Poet seine vergoldete Feder in die Hand nehmen. So fügt sich zusammen, was zusammen gehört. Enrico Schwalbe nimmt gefühlvoll einen Poeten mit goldener Feder in die Hand und lächelt: „Das Thema Veredlung hat bei Wendt & Kühn Zukunft. Sie dürfen gespannt sein!“



1. DIE HANDZEICHNUNG
Erst 2D, dann 3D – eine detaillierte Zeichnung bildet die Grundlage für alle weiteren Schritte.



2. DAS HOLZMUSTER
Von Hand geschnitzt, wird es so lange optimiert, bis die Form perfekt ist.



3. DAS GUSSTEIL
Gegossen aus einer kunstvoll gefertigten Form, die eine enge Abstimmung zwischen Gestaltung, Fertigung, Formenbau und Vergoldung erfordert.



4. DIE VERGOLDUNG
In drei Bädern wird die Oberfläche durch Galvanisieren veredelt: Kupfer, Nickel und schließlich Gold sorgen für den edlen Glanz.



Ein Sortiment FÜR DIE SEELE

Im Oktober 2013 begeht die Wendt & Kühn Figurenwelt in Seiffen ihren zehnten Geburtstag. Deren Verkaufsleiterin Birgit Franz ist seit dem ersten Tag dabei und erzählt von kleinen Welten und großen Träumen.



Frau Franz, was verbinden Sie persönlich mit der Wendt & Kühn Figurenwelt?

Ich bin jeden Tag neu verliebt. Das spüre ich, wenn ich morgens dieses faszinierende Haus betrete.

Was hat sich in den zehn Jahren verändert?

Aus vielen Neugierigen der Anfangszeit sind Stammkunden geworden. Und jeden Tag kommen neue Besucher, die zum ersten Mal in der Figurenwelt sind. Der Aha-Effekt ist ungebrosen – wer die Figurenwelt erstmals betritt, kommt aus dem Staunen nicht heraus. Vielen entfährt ein spontanes „Wow – so etwas haben wir noch nie gesehen!“

Viele Ihrer Kunden sind Urlauber und somit nur für eine kurze Zeit in Seiffen. Was empfehlen Sie all jenen, die von der Sammel Leidenschaft ergriffen wurden?

Erstens wiederkommen. Denn das Erzgebirge ist mehr als einmal eine Reise wert. Wem das nicht möglich ist, der findet sicher in seiner Wohnnähe einen der deutschlandweit 750 autorisierten Wendt & Kühn-Fachhändler.

Mit Ihrer Verkaufsgalerie entführen Sie die Besucher in eine Erlebniswelt. Geht das Konzept auf?

Ja. Denn Menschen suchen nicht nur Produkte, sie suchen vor allem Inspirationen, wollen sich treiben lassen, bestaunen die Dekorationen und nehmen manchen Tipp mit nach Hause. Sie verweilen vor den gläsernen Vitrinen. Und sie träumen. Oder begeben sich auf einen historischen Streifzug

in die Geschichte der Grünhainicher Manufaktur. Ich spüre, wie sie bei uns Kraft schöpfen. Kein Wunder – wir führen ein Sortiment für die Seele.

An welche Erlebnisse der letzten 10 Jahre erinnern Sie sich besonders gern?

Oh, da gibt es einige. Berührend ist es immer wieder, wenn uns die Menschen ihre ganz persönliche Geschichte erzählen. Aus dieser Vertrautheit entsteht dann oftmals eine langjährige Bindung. Einmal kam ein Schweizer Kunde in unser Geschäft.

Die Engel waren sein Kindertraum. Er blieb drei Stunden und kaufte den kompletten Engelberg. Wir sind immer wieder in Kontakt, er besucht uns regelmäßig. Oder die Familie, die sich bei einem Wolkenbruch nur unterstellen wollte und dann zweieinhalb Stunden blieb. Sie kaufte eine kleine Anfangskollektion. Mittlerweile sind sie richtige Sammler und kommen jedes Jahr. Viele Paare machen auch Hochzeitsfotos bei uns. Die Spiel-dosen sind dafür ein beliebtes Motiv. Ebenso kehren Kinder gern bei uns ein



und gönnen sich etwas für ihr Taschengeld. Oftmals beginnt eine Sammel-leidenschaft mit einem Instrument – meist mit dem, welches das Kind selbst spielt. Daraus wird im Laufe des Lebens ein ganzes Engelorchester. Ich empfinde es als Glück, wenn man die Sammler über Jahre hinweg begleiten kann.

Was schätzen die Kunden am Angebot der Figurenwelt besonders?

Wir bieten nicht nur alle Artikel, die aktuell im Sortiment von Wendt & Kühn geführt werden. Sondern wir haben von jeder Figur mehrere Exemplare vorrätig. Die Kunden genießen es, sich verschiedene Figuren zeigen zu lassen und abzuwägen: Welches Gesicht gefällt mir am besten? Welches Kleid ist besonders ebenmäßig bemalt? Weil alle Figuren in Handarbeit hergestellt werden, ist jedes Stück ein Unikat. Da ist die Auswahl sehr wichtig.

Wann ist die beste Zeit für einen Besuch?

Am romantischsten ist es, wenn der Tag zur Neige geht. Im Schein der Lichter entsteht eine einzigartige Atmosphäre. Schön ist es das ganze Jahr über. Im Sommer kann man abseits des Touristenstroms alles in Ruhe genießen und den Besuch bei uns vielleicht mit einem Wanderurlaub verbinden. Zur Weihnachtszeit entfaltet Seiffen sein ganz besonderes Flair. Alles ist wunderschön geschmückt – ein wahres Weihnachtsmärchen!

E. VETSCH | Ebnet-Kappel, Schweiz

10 Gründe

FÜR EINEN BESUCH



- 1 Unvergleichliche Figurenauswahl.** Die Figurenwelt in Seiffen führt das komplette Sortiment – alles in mehrfacher Ausführung. Perfekt für die Auswahl der individuellen Lieblingsfigur.
- 2 Exklusive Angebote.** In der Figurenwelt gibt es so manche besondere Figur, die zunächst nur hier und im Stammhaus in Grünhainichen erhältlich ist.
- 3 Einmaliger Erlebniseinkauf.** In der Figurenwelt wird Kaufen zum Erlebnis. Zwei große Spieldosen locken als Fotomotive, eine Ausstellung und eine Filmpräsentation vermitteln Wissenswertes über Geschichte und Gegenwart der Manufaktur.
- 4 Ideenreiche Deko-Welten.** Liebevoller Inszenierungen geben Inspiration und Anregung für verschiedenste Anlässe und Jahreszeiten. Fotografieren erlaubt!
- 5 Fantasiervolle Geschenkideen.** Sie suchen ein Geschenk für einen lieben Menschen? In der Figurenwelt werden Sie fündig – für jede Gelegenheit. Selbstverständlich werden alle Geschenke liebevoll verpackt.
- 6 elfpunktepost komplett.** Für alle, die eine Ausgabe der elfpunktepost verpasst haben – in der Figurenwelt sind alle Hefte vorrätig. Nützliches Extra: der attraktive Sammelordner.
- 7 Geschultes Personal.** Die freundlichen Verkäuferinnen kennen jede Figur und die Geschichte dazu. Und viele ihrer Kunden persönlich. Freuen Sie sich auf erstklassige Beratung und gute Gespräche!
- 8 Ruhe und Entspannung.** Spezielle Ruhezone und Sofas bieten Erholung für Pflastermüde und stille Genießer. Hier haben Sie alle Zeit der Welt – und jede Menge Freiraum zum Staunen und Entdecken.
- 9 Täglich geöffnet.** Auch Samstag, Sonntag und an Feiertagen! Nur am ersten Weihnachtsfeiertag und zu Neujahr bleiben die Türen der Figurenwelt ausnahmsweise geschlossen.
- 10 Immer einen Besuch wert.** Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – die Figurenwelt in Seiffen verspricht zu jeder Jahreszeit unvergessliche Erlebnisse.

10 Jahre

WENDT & KÜHN FIGURENWELT SEIFFEN

FESTWOCHEN

Ein Jahrzehnt Wendt & Kühn Figurenwelt in Seiffen – dieses Ereignis möchten wir gemeinsam mit Ihnen begehen. Sie sind eingeladen, wenn unser „Grünes Haus“ zweieinhalb Wochen lang Glanzpunkte feiner deutscher Handarbeit und Anregungen für stilvolles Schenken und anspruchsvolles Dekorieren präsentiert. Ein Erlebnis für die ganze Familie. Viele Details zum Programm finden Sie ab September 2013 auch unter www.wendt-kuehn.de.

DAS TÄGLICHE FESTPROGRAMM

3. bis 20. Oktober 2013

„Ein kleines Kunstwerk“

Präsentation des neuen Wendt & Kühn-Unternehmensfilmes

„Poetische Momente“

Verfassen Sie einen Zehn-Zeiler und lassen Sie uns teilhaben an Ihren Gedanken. Jeden in der Figurenwelt abgegebenen Text belohnen wir mit einem 10-Euro-Einkaufsgutschein.

„Der Tipp des Tages“

Täglich wechselnde Anregungen zum stillvollen Dekorieren und Verschenken

„Etwas ganz Besonderes“

Präsentation und Verkauf unserer limitierten Sonderfigur „Schmetterling auf Gänseblümchen mit Kornblume“

„Ihre Favoriten“

Ausstellung der beliebtesten Figuren der vergangenen 10 Jahre

„Entdecke den Künstler in dir!“

Kunstprojekt in Kooperation mit den örtlichen Kindergärten und Schulen

WEITERE GLANZ- UND HÖHEPUNKTE

12. Oktober, 14 bis 17 Uhr

„Bunte Farben für den Herbst“

Lampion-Basteln für die ganze Familie

12. und 13. Oktober, 10 bis 17 Uhr

„Vom Schmuckstück zum individuellen Einzelstück“

Malerinnen der Grünhainichener Manufaktur individualisieren Ihre an diesem Tag in der Figurenwelt erworbenen Figuren (gilt für die dafür vorgesehenen Artikel).

18. Oktober, 10 bis 17 Uhr

„Stilvolle Dekorationen selbstgemacht“

Neue Ideen und Impulse für Ihren festlich gedeckten Tisch
16 Uhr: Workshop mit Sabine Merz, deutschlandweit gefragte Expertin für Dekoration

19. und 20. Oktober, 10 bis 17 Uhr

„Kunstvolle Fertigung direkt erleben“

Schautage mit Schauvorführungen und Bastelstraße

LEBENDIGE TRADITION | Teil 5

Die Liebe kam im „Grünen Haus“

Die faszinierende Geschichte von Kimie Yoshiba Schulz führt in die 12.000 Kilometer von Deutschland entfernte Stadt Tokio. Inmitten der Millionen-Hauptstadt Japans lebt die Frau, deren Verbundenheit zu den Wendt & Kühn-Figuren so groß ist, dass es sich bis nach Grünhainichen herumgesprochen hat. Im Jahr 2006 besuchte sie gemeinsam mit ihrem deutschen Mann in einem Urlaub zum Jahreswechsel seine Heimatstadt Recklinghausen, wo im Haus seiner Eltern diese berührende Geschichte ihren Anfang nahm.

Sie stand auf dem Sideboard, diese kleine Figur, die Kimie sofort in ihren Bann zog. „Was ist das?“, fragte sie ihre Schwiegermutter. „Ein Blumenkind aus Seiffen im Erzgebirge“, sagte diese. Noch während ihres Deutschlandurlaubs wollte sie die Heimat der Blumenkinder höchst persönlich kennenlernen. Gesagt, getan. „Ich erinnere mich noch ganz genau. Wir parkten auf dem Zentralparkplatz, schauten uns das Spielzeugmuseum und die Seiffener Kirche an, aber von den Blumenkindern, wie meine Schwiegermutter sie hat, fand ich zunächst keine Spur. Doch dann entdeckte ich ein grünes Haus. Es war so ganz anders als die anderen Häuser. Nicht nur, dass es farblich hervorstach, es leuchteten auch keine Schwibbogen in den Fenstern wie bei all den anderen. Das weckte meine Aufmerksamkeit. Neugierig öffneten wir die Tür, und in diesem Moment war es um mich geschehen.“ Kimie war verliebt. „Solch zauberhafte Figuren hatte ich noch nie gesehen. Sie eroberten mein Herz im Nu“, schwärmt die Japanerin.

Heute gehören die Margeritenengel ebenso wie die Blumenkinder zu den Lieblingsaccessoires in ihrer Wohnungseinrichtung. Sie sind der ganze Stolz der sympathischen Tokioterin. Die Sammlung ist inzwischen stattlich geworden. Denn bei jedem Deutschland-Urlaub, ein- bis



ALS DIE TOKIOTERIN KIMIE die Wendt & Kühn Figurenwelt in Seiffen das erste Mal besuchte, war sie völlig überwältigt

zweimal jährlich, begibt sich Kimie Yoshiba Schulz in ausgewählten Fachgeschäften auf die Suche nach Figuren von Wendt & Kühn. Mittlerweile kennt die Wirtschaftswissenschaftlerin die Firmengeschichte der Traditionsmanufaktur, war bereits am Stammsitz in Grünhainichen im Ladengeschäft und im Musterzimmer und verfolgt im Internet und in der englischen Ausgabe der elfpunktepost, was es Neues gibt. Und dann freut sie sich auf den jährlichen Urlaub zum Jahreswechsel und träumt von der nächsten Reise ins „Grüne Haus“, wie sie die Figurenwelt in Seiffen noch immer verschmitzt lächelnd nennt.

„Wer zu mir kommt, dem zeige ich stolz meine Sammlung.“ Ein Schmuckstück ging allerdings beim schlimmen Erdbeben in Tokio 2011 zu Bruch. Es war die blaue Spieldose „Abendlied“, die sie 2009 in der Seiffener Figurenwelt gekauft hatte. Wehmütig erzählt Kimie die traurige Geschichte: „Bevor wir heirateten und zusammenzogen, befand sich meine Sammlung bei meinen Eltern. Die Spieldose stand auf dem Klavier an der Wand. Durch das heftige Beben verschob sich das Klavier. Die Dose fiel zu Boden und zerbrach in viele Stücke. Sie war so kaputt, dass wir sie nicht retten konnten.“ Ihr Mann tröstete sie – und kaufte wenig später für seine Frau diese Spieldose neu.





Mein lieber Schwan! Richard-Wagner-Erlebnisort Graupa

Aufs Orchester kommt es an. Das ist bei den Grünhainichener Engeln® so und das trifft ebenso auf die Kompositionen von Richard Wagner zu. In diesem Jahr ehrt die Musikwelt den gebürtigen Sachsen anlässlich seines 200. Geburtstages besonders. Er hat in seiner Heimat eindrucksvolle Spuren hinterlassen. Deshalb führt das „touristische Glanzlicht“ dieses Mal in den malerischen Ort Graupa zwischen Dresden und Pirna.

In Graupa steht das Lohengrinhaus. Es ist benannt nach der Oper, die der junge Kapellmeister Wagner hier in seinem Sommerurlaub skizzierte – ange-regt durch die landschaftliche Idylle und die herrliche Ruhe in der Umgebung. Heute ist es Museum. Nur wenige Meter davon entfernt macht auf dem Weg in den inspirierenden Liebethaler Grund das einst kurfürstliche, wieder prächtig restaurierte Jagdschloss neuerdings Wagner-Opern zum herausragenden Erlebnis. Viele Details heben das kleine Museum in Graupa von anderen Wirkungsstätten Wagners ab. Schon beim Betreten erwartet den Besucher Wagner-Musik aus der Klangdusche. In den Räumen haben Computerspezialisten ganze Arbeit geleistet. Vor den Augen des Besuchers verwandelt sich beispielsweise auf der animierten Bühne der ‚Lohengrin‘-Schwan in einen Menschen. Feder um Feder fällt – das schafft nicht einmal die Bühnentechnik großer Opernhäuser. Die Computer-Holografie zu Richard Wagners Oper ‚Lohengrin‘ ist einer der Höhepunkte des Rundgangs. Ebenso die etwa dreiminütige Animation mit einem Ausschnitt aus dem ‚Fliegenden Holländer‘. Auch ein Orchester wird simuliert. Das neue Wagner-Experimentierfeld verführt zudem optisch: in Wagners Lieblingsfarben Pflaume, Brombeer und Himbeer. Indes dreht sich auch außerhalb des Museums alles um den Schwan. Das Feder-tier zieht auf dem Schlossteich seine Runden – ganz ohne Ver-wandlung und Computer.

Eine Empfehlung
der Tourismus Marketing
Gesellschaft Sachsen mbH

Lohengrinhaus, Richard-Wagner-Straße 6, 01796 Pirna OT Graupa, Telefon (03501) 461 965 20
Jagdschloss, Tschakowskiplatz, 01796 Pirna OT Graupa, Telefon (03501) 461 965 0
www.wagnerstaetten.de



SCHAUTAGE

Kommen, Schauen, Staunen

Herzlich willkommen bei Wendt & Kühn, heißt es zu den beliebten Schautagen in der Grünhainichener Manufaktur und in der Figurenwelt Seiffen. Tausende Besucher nutzen immer wieder gern die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Ob beim Drechseln, Leimen, Tauchen oder Malen – in Grünhainichen können die Gäste dabei sein, wenn die berühmten Figuren in sorgfältiger Handarbeit entstehen. Bastelangebote, eine weihnachtlich dekorierte Fotoecke, stimmungsvolle Musik zum Advent und ganz persönliche Gespräche runden das Erlebnisangebot ab. Wir freuen uns auf Sie!

Schautage in den Werkstätten von Wendt & Kühn in Grünhainichen

jeweils 10 bis 17 Uhr:
30.11. – 01.12.2013 (1. Advent)
29.05. – 01.06.2014 (Christi Himmelfahrt)
29.11. – 30.11.2014 (1. Advent)

Schautage in der Wendt & Kühn Figurenwelt Seiffen

jeweils 10 bis 17 Uhr:
19.10. – 20.10.2013 (Tag des Handwerks)
19.04. – 20.04.2014 (Ostern)
18.10. – 19.10.2014 (Tag des Handwerks)



REPARATURSERVICE

Schnelle Benachrichtigung

Jetzt bieten wir bei Reparaturen und Restaurationen von Wendt & Kühn-Figuren einen neuen Service: Innerhalb von 24 Stunden nach Eintreffen eines Paketes bestätigen wir den Erhalt. So hat der Absender die Gewissheit, dass seine wertvollen Stücke in gute Hände gelangt sind.

Mehr als 2.000 kleine und größere Pakete sind in diesem Jahr bereits in der Manufaktur eingetroffen. Über die Hälfte davon wurde auf direktem Wege von Liebhabern und Sammlern eingeschickt oder in der Wendt & Kühn Figurenwelt in Seiffen beziehungsweise im Laden im historischen Fachwerkhaus in Grünhainichen abgegeben. Auch Wendt & Kühn-Fachhändler sind eine gute Adresse für die Annahme von Reparaturen. Mit der fachgerechten Instandsetzung einer Figur wird übrigens erst begonnen, nachdem der Kostenvoranschlag bestätigt worden ist. Dieser beruht immer auf einer minutengenauen Kalkulation des zu erwartenden Aufwandes.

Bei Rückfragen sind die Mitarbeiterinnen im Kunden- und Reparaturservice werktags von 7 bis 18 Uhr unter den Telefonnummern (037294) 86 151, -158 und -159 erreichbar. Einen direkten Kontakt bietet auch die E-Mail-Adresse reparaturservice@wendt-kuehn.de.



Heute erlauben wir uns, Sie mit der beiliegenden süßen – und verzehrbaren! – elfpunktepost aus Marzipan zu erfreuen.

R. UND K.-D. TINTELNOT | Hamburg

Schon lange bin ich ein Liebhaber und Sammler von weihnachtlichen Wendt & Kühn-Figuren. Seit vielen Jahren werden diese bei Ihnen mit ruhiger Hand, einem guten Auge und höchster Fingerfertigkeit liebevoll gefertigt. Sie

begeben sich nach Fertigstellung hinaus in die weite Welt und erfreuen viele Menschen. Nur wenige kehren für eine Restaurierung an Ihre Wirkungsstätte zurück mit all ihren erlebten Geschichten. So möchte ich mich bei Ihnen für die liebevolle Reparatur einiger alter Figuren in Ihrem Hause bedanken.

M. BEGER | Dresden

Viele Jahre haben Sie uns mit Ihrer elfpunktepost begeistert. Schmuckstücke von Ihnen, ob Engel, Blumenkinder oder Spieluhren bereiten mir in jedem Jahr und zu jeder Zeit viel Freude. So soll es auch bleiben und meine Engelschar wird weiter wachsen.

U. SUCHY | Bregenz, Österreich

Jeder braucht etwas, wörtlich er sich jährlichen Herzens freuen kann. Mir geht es so, wenn ich all die wunderschönen Stücke aus Ihrer Manufaktur betrachte. Da vergisst man auch schnell mal seine Alltagsorgen. Großes Kompliment auch für die elfpunktepost. Alle Hefte sind schön, wobei das Magazin aus dem Frühjahr dieses Jahres besonders gut gelungen ist. Ich habe es bestimmt 15 mal durchgeblättert.

R. PEUKER | Wiesa

Ich habe ein ganzes Orchester Ihrer Elfpunkteengel und freue mich das ganze Jahr daran. Sie werden nicht verpackt und warten ein Jahr darauf, wieder ausgepackt zu werden, sondern ich habe das ganze Orchester auf einem Podest in einer Vitrine stehen, sodass ich jeden Tag Freude daran habe.

M. OTTOW | Hildesheim



LESERPOST

VORSCHAU

Holz – der Grundstoff und Ausgangspunkt unseres Tuns. Ein faszinierendes Material, das uns mit seiner Vielseitigkeit Raum für Gestaltungen bietet und die kreative Schöpfung beflügelt. In der nächsten Ausgabe ergründen wir die Geheimnisse dieses natürlich gewachsenen Werkstoffs, der unseren Figuren Form und Substanz verleiht. Welche Holzarten gibt es, und welche davon eignen sich für die Figurenherstellung? Wir werfen einen Blick ins Holzlager und erklären, warum das Holz hier Jahre ruhen muss, bevor es zu einer Figur verarbeitet werden kann. Folgen Sie uns auf dem spannenden Weg vom Baumstamm zum filigranen Engel.

Seien Sie gespannt auf die neue Ausgabe der elfpunktepost, die im März 2014 erscheint!

BIS JAHRESENDE IM SORTIMENT | 2013

AUF WIEDERSEHEN

Die auf dieser Seite abgebildeten Figuren sind vorerst letztmalig gefertigt worden und können bis Ende des Jahres 2013 erworben werden. Anschließend kehren sie für mindestens fünf Jahre in den historischen Musterschrank der Manufaktur zurück. In unserem Stammhaus in Grünhainichen und in der Wendt & Kühn Figurenwelt in Seiffen spielen diese fünf Musikanten jedoch auch in Zukunft ihr Ständchen.



ENGEL MIT FLÖTE,
SITZEND
650/3b

ENGEL MIT MANDOLINE,
SITZEND
650/4a

ENGEL MIT WALD-
HORN, SITZEND
650/17a



ENGEL MIT MUND-
HARMONIKA, SITZEND
650/26a

ENGEL MIT PANFLÖTE,
SITZEND
650/27a

IMPRESSUM elfpunktepost - 17. Ausgabe
Grünhainichen, September 2013

Herausgeber: Wendt & Kühn KG, Chemnitzer Straße 40, D-09579 Grünhainichen
Telefon +49 37294 86286, info@wendt-kuehn.de, www.wendt-kuehn.de

Verantw. Redakteure, V.i.S.d.P.: Claudia Baer, Thomas Rost, Wendt & Kühn
Redaktion: Lena Tetzner, Wendt & Kühn

Gestaltung: scheck.net | Strategie. Kommunikation. Design.

Text: Sternkopf Communications (4-8, 10-17, 20, 22), Ines Nebelung (19, 20)

Bild: S + M Rümmler (Titel, 2, 4, 10-13, 22), Wendt & Kühn (5, 14), Juliane Mostertz (16, 17), René Pech (20, 21)

Druck: Gutermuth, Grünhainichen





WWW.WENDT-KUEHN.DE